



# Infobrief

Nr. 13 ♦ Stand ♦ 15.05.2011

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de

Seite 1



## Infoveranstaltung für Profilwahl Schuljahr 2011/2012 am Montag 23.5.2011.

Allgemeine Informationen durch SL' in, Vorstellung des N-Profiles durch Herrn Fetscher, Vorstellung des Musikprofils durch Herrn Trost, Vorstellung des alten Sprachprofils Französisch für die Lateinschüler durch Frau Lechner, Vorstellung des neuen Sprachprofils Spanisch durch Frau Hofmann.

Beginn 19 Uhr, Aula HZG

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 und ihre Eltern sind herzlich eingeladen.

## Ankündigung unseres fremdsprachigen Theaters

Nach einer langen Zeit der Abstinenz tritt die Theatergruppe des HZG wieder an die Öffentlichkeit unter der Leitung von Waltraud Krause, und zwar mit Darbietungen in sieben Sprachen: Latein, Französisch, Italienisch, Spanisch, Chinesisch, Englisch und natürlich Deutsch, denn es wird alles übersetzt, was sich nicht unmittelbar aus dem Spiel selbst ergibt.

Bei der Auswahl der „Filetstückchen“ wurde auch darauf geachtet, dass für jede Altersgruppe etwas dabei ist: So werden herzige Kinderreime ebenso vertreten sein wie hohe Weltliteratur (Englisch); daneben gibt es szenisch umgesetzte Fabeln auf Lateinisch und Französisch, einen Auszug aus einem Stück von Molière (Französisch), ein spanisches „Kochstudio“ unter der Leitung von Frau Feist, eine chinesische Schulstunde, geleitet von der Abiturientin Yeru Shi, und einen Fernsehklassiker (Englisch), den jeder kennt und für den es keine Übersetzung braucht!

Die Theaterleiterin hat Wert darauf gelegt, jedes Stück in seinen zeitlichen Kontext zu stellen und auch literatur- und sprachgeschichtliche Aspekte in die jeweilige Einführung mit einfließen zu lassen.

Wir werden zeigen, dass das HZG etwas zu bieten hat!

Mitwirken werden Schülerinnen aus der 6c, Schüler der 7c und hauptsächlich der 8c. Diese kann man schon fast als Profis bezeichnen, denn sie haben als Fünftklässler bereits mit dem Musical „Das Gespenst von Canterville“ das Publikum begeistert. Die Aufführung wurde damals von zwei Kolleginnen geleitet: Frau Becker und Frau Krämer-Hils, die leider 2009 verstorben ist.

Es werden auch Abiturienten in Aktion treten, denen es besonders hoch anzurechnen ist, dass sie im Abi-Stress auch noch den Theater-Stress auf sich nehmen.

In dem bunten Strauß der Darbietungen wird sicherlich für jeden etwas dabei sein. Es wäre schön, wenn möglichst viele Zuschauer unsere Bemühungen durch zahlreiches Erscheinen belohnen würden.

Am 26. und 27. Mai, jeweils um 20 Uhr

Die Aufführung wird ca. 2 Stunden dauern.

Eintritt: 6 €; Schüler halber Preis

Waltraud Krause

## Landesfinale „Jugend debattiert“ 2011 - Stefanie Belthle unter den besten vier Debattanten von BW

„Soll zu Großprojekten wie Stuttgart 21 jeweils ein Volksentscheid stattfinden?“ Über diese Frage debattierten am 18.4.2011 die vier besten Debattanten der Sekundarstufe II im Landesfinale von BW, welches im Stuttgarter Rathaus stattfand. Nachdem Stefanie eine Woche zuvor bei der Landesqualifikation im Eberhard-Ludwigs-Gymnasium in Stuttgart den ersten Platz erreicht hatte, konnte sie im Finale, bei dem die besten vier Schüler nochmals gegeneinander antreten müssen, diesen Erfolg leider nicht wiederholen. Dennoch stellt es eine hervorragende Leistung dar, unter den rund 14400 Schülern aus 104 Schulen des Landes Baden-Württemberg, die in diesem Schuljahr am Wettbewerb teilnahmen, den vierten Platz erreicht zu haben. Wir gratulieren ganz herzlich! Das HZG ist stolz auf Dich!

Annette Kayser-Frank

## Goldene Hochzeit

Unser früherer Schulleiter, Herr Salzmann, und seine Frau konnten letzte Woche das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Herr Salzmann war von 1974 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1996 Schulleiter des Hohenzollern-Gymnasiums.

Die Schulgemeinschaft des HZG gratuliert ganz herzlich zu diesem Jubiläum

## Termine

- 16.5. Jahresmitgliederversammlung des HZG-Fördervereins um 20 Uhr in der Mensa
- 23.5. Infoveranstaltung zur Profilwahl für Klasse 7 um 19 Uhr in der Aula
- 26.5. Premiere des neuen Theaterstücks unter der Regie von Frau Krause
- 27.5. Zweite Aufführung des Theaterstücks
- 1.6. Bundesjugendspiele
- 6./7.6. Mündliches Abitur
- 6.6. Unterstufenfahrt der SMV
- 6.-9.6. BOGY
- 10.6. Abiturfeier in Inzigkofen
- 28.6. Verkehrserziehung Kl. 10
- 4.7. Blutspendetermin
- 4.-8.7. Schullandheim Klasse 6A/6C
- 14./15.7. Seminarkurskolloquien
- 15.7. Schnuppernachmittag der künftigen Fünftklässler
- 15.7. Unterstufenparty der SMV
- 21.7. Sommerkonzert in der Aula des HZG
- 27.7. Letzter Schultag



# Infobrief

Nr. 13 ♦ Stand ♦ 15.05.2011

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de



Seite 2

## The Big Challenge

Am 12 Mai nahmen 43 Schüler der Klassen 5 bis 8 am europaweiten Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teil. Die teilnehmenden Schüler mussten einen Multiple-Choice-Fragebogen mit 54 Fragen zu Wortschatz, Phonetik und Landeskunde beantworten, wobei aus vier Antworten die richtige ausgewählt und angekreuzt werden musste. Die Testdauer betrug 45 Minuten. Für jede Klassenstufe gab es einen eigenen Fragebogen.

Nach der Auswertung wird es Ende des Schuljahres eine Urkunde und ein Geschenk geben. Weiter werden Ranglisten auf Schul-, Landes- und Bundesebene erstellt. Alle Schüler, die sich obere Plätze in der Rangliste erarbeiten, erhalten Zusatzpreise.

Die offizielle Seite von Big Challenge ist:  
<http://www.thebigchallenge.com/de>

Julius Haag

## Gastfamilien gesucht

Schülerinnen und Schüler aus Brasilien, Chile und Kolumbien suchen Gastfamilien für Deutschlandaufenthalte.

Die brasilianischen Schüler für die Zeit vom 7.-23.Juli 2011.

Die chilenischen Schüler für die Zeit vom 6.Dezember 2011 bis ca. 13.Februar 2012 und die kolumbianischen Schüler für die Zeit vom 27.August 2011 bis zum 14.Juli 2012.

Die Schülerinnen und Schüler sind alle zwischen 15 und 17 Jahre alt und lernen in ihrem Heimatland Deutsch. Sie sind verpflichtet, hier die Schule zu besuchen.

Bei Interesse an einem Gast Schüler bitte bei Frau Schmitt-Sickingen melden oder direkt bei Schwaben International, Tel. 0711/2372913 bzw. [schueler@schwaben-international.de](mailto:schueler@schwaben-international.de)

## Aktionswoche vom 2.-6. Mai 2011 zum diesjährigen Weltbuchtag am 23. April

Der Welttag des Buches, zugleich auch Todestag von Shakespeare und Cervantes, soll auf die Bedeutung des Buches in der Informationsgesellschaft hinweisen. Die Idee zu diesem Welttag geht auf eine katalanische Tradition zurück. Dort werden seit den 20er Jahren am 23. April, dem Sankt-Jordi (St.-Georgs-)Tag, Bücher und Rosen verschenkt und ein großes Volksfest rund um das Buch gefeiert.

Seit mehr als zehn Jahren wird in Deutschland am Welttag des Buches SchülerInnen ein Buch geschenkt, um Freude am Lesen und dem Medium Buch zu vermitteln. Seit Jahren übernimmt die **Buchhandlung Liehner** die Buchgeschenke für die Klassen 5. Der **Förderverein** unserer Schule sponsert die Welttagsbücher für die Klassenstufe 6. Dafür bedanken wir uns herzlich. Neben Lesefrühstück und Buchgeschenk wird es auch dieses Jahr wieder ein Quiz geben, bei dem man tolle Bücher und CDs gewinnen kann (siehe Schaukasten). Zudem werden die SchülerInnen der Klassen 5 und 6 aufgerufen, am großen Schreib- und Kreativwettbewerb rund um das Thema "Mut" teilzunehmen.

Bibliotheksteam

## Deutsch-französische Woche am HZG

Nach langer Wartezeit war es nun endlich soweit: Vom 4. bis 9. April waren 20 französische Schüler aus Bourg-en-Bresse in Burgund bei unseren Schülern und Schülerinnen der Klasse 9a/b untergebracht. Obwohl unsere HZG-ler Französisch als dritte Fremdsprache und darin erst etwas mehr als 1 ½ Jahre Unterricht haben, konnten sie sich mit den Franzosen, die bereits seit 4 Jahren Deutsch lernen, gut verständigen.

Die Franzosen wurden am Montag gegen 16:30 mit einem kleinen Umtrunk im HZG empfangen. Noch etwas schüchtern beäugten sich deutsche und französische Schüler und wussten nicht so recht, wie sie sich verhalten sollten.... Doch das änderte sich recht schnell, ebenso schnell, wie die Woche mit dem von Fr. Lechner-Gay organisierten Programm vorbeiging. Am Dienstag früh gab es nach der Begrüßung auf dem Rathaus eine französische Stadtführung. Doch das Highlight kam gleich im Anschluss daran: Frau Laurence Böhm führte die Kinder durch das Sigmaringer Schloss - aber das war keine gewöhnliche Führung - nein, mit vielen lustigen Anekdoten und spannenden Geschichten in französischer Sprache hat diese Veranstaltung, wie sich bei einem abschließenden Ranking der Kinder zeigte, den absoluten Spitzenplatz erreicht und damit gezeigt, dass Geschichte eigentlich doch recht spannend sein kann - ein riesen Dankeschön an Frau Böhm!!! Nachmittags pilgerten deutsche und französische Schüler in Begleitung von Fr. Kempken zum Gaggi-Nudelhaus, wo die Schüler einen Einblick in die Nahrungsproduktion erhielten. Mittwochvormittag stand dann Unterricht auf dem Programm. Am Nachmittag zogen die Franzosen zum Zündapp-Museum, was neben den französischen Jungen vor allem Neal, dem englischen Begleitlehrer aus Bourg ganz besonders gefiel.... Dann kam endlich der Donnerstag, der Tag mit dem umfangreichsten Programm, der aber aufgrund der schlechten Verkehrsverbindungen hierzulande, auch am anstrengendsten war. Platz 2 der Hitliste belegte der Besuch des Zeppelin-Museums in Friedrichshafen, da waren sich die Franzosen einig, doch auch die Pfahlbauten konnten die Franzosen begeistern, da man so etwas in Burgund nicht kennt. Schließlich kamen wir dann doch auch abends überpünktlich - und ohne Pannen - nach einem sonnig-heißen Frühlingstag wieder in Sigmaringen an. Gerne wären die Deutschen auch am Freitagvormittag in den Klettergarten mitgegangen, doch da war halt wieder Schule angesagt. Und dann kam der Abschied, und der fiel niemanden so richtig leicht..... war doch jetzt endlich das Eis gebrochen und richtige Freundschaften geschlossen! Da bleibt nur ein Trost: Der Gegenbesuch wird schon bald, nämlich in der Woche vom 16.5. - 21.5. in Frankreich stattfinden.

B. Lechner-Gay



# Infobrief

Nr. 13 ♦ Stand ♦ 15.05.2011

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de

Seite 3



## Erinnerung an einen Nazi-Kindermord

**Barbara Hüsing von der "Vereinigung Kinder vom Bullenhuser Damm e.V." zu Gast am HZG**

Am 20. April 1945 wurden in Hamburg im Keller der Schule am Bullenhuser Damm zwanzig jüdische Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren erhängt. Diese waren zuvor in Auschwitz von ihren Eltern getrennt und als Versuchsobjekte für ein Forschungsprojekt von Dr. Kurt Heißmeyer (1905-1967) in das KZ Neuengamme verbracht worden. Sie wurden mit Tuberkulose infiziert und es wurden ihnen die Lymphknoten unter den Armen herausoperiert. Mit diesen Versuchen wollte Heißmeyer zeigen, dass man Tuberkulose mit einer künstlich erzeugten Hauttuberkulose bekämpfen kann und dass „rassisch minderwertige Menschen“ für Tuberkulose anfälliger sind. Beide Thesen waren bereits damals wissenschaftlich nicht haltbar. Kurz vor Kriegsende wurden die Kinder und weitere Mitwisser dieser Experimente getötet, um Beweise zu vernichten.

Nach dem Krieg geriet das Schicksal der Kinder in Vergessenheit. Heißmeyer wurde zu einem angesehenen Lungenfacharzt in der DDR, die Hamburger Schule diente wieder dem Unterricht.

33 Jahre später stieß der Journalist Günther Schwarberg auf die Geschichte und veröffentlichte darüber einen Artikel in der Zeitschrift „Stern“. Dies war der Beginn langjähriger Recherchen mit dem Ziel, Angehörige der Kinder ausfindig zu machen. In mehreren Büchern hielt er die Geschichte der Kinder fest. 1979 entstand die „Vereinigung der Kinder vom Bullenhuser Damm“. Im selben Jahr erstattete die Rechtsanwältin Barbara Hüsing im Namen der Angehörigen Anzeige wegen Mordes gegen den immer noch in Freiheit lebenden Kommandeur der Mordaktion, SS-Mann Arnold Strippel (1911-1994). Es gab zwar Ermittlungen, auch Anklage wurde erhoben, aber das Verfahren wurde 1987 eingestellt, weil Strippel als verhandlungsunfähig galt.

Der Keller der Schule am Bullenhuser Damm (heute Janusz-Korczak-Schule) ist inzwischen eine Gedenkstätte; auch entstand eine Wanderausstellung über das Verbrechen an den Kindern, die durch Vermittlung von Pfr. Immo Wache (Kreuzkirche Sigmaringen), der auch am HZG Religion unterrichtet, für 2 Wochen der Schule für Unterrichtszwecke zur Verfügung steht. Und das Hohenzollern-Gymnasium konnte Barbara Hüsing als Gast begrüßen, die vor unterschiedlichen Schülergruppen in beeindruckender Weise die beklemmende Geschichte der Kinder vom Bullenhuser Damm erzählte. Dabei wurde auch deutlich, wie schwer sich die westdeutsche Justiz tat, Nazi-Täter vor Gericht zu bringen. Mit großem Engagement machte Barbara Hüsing deutlich, wie wichtig es ist, die Geschichte dieser Mordaktion weiterzuerzählen, um die dunkle Seite des Nazi-Regimes im Gedächtnis zu behalten. "Das war ein wirklich wichtiger Vortrag", meinte eine Schülerin zum Abschluss.

Martin Hoffmann

## Neues zur Mensasituation

Nachdem der bisherige Caterer Vinzenz-Service den Mensabetrieb auf Ende des Schuljahres gekündigt hat, steht die Stadt ab sofort in Verhandlungen mit verschiedenen Anbietern.

So soll gewährleistet werden, dass ab dem kommenden Schuljahr der Mensabetrieb verlässlich weitergeht. Wie die Bedingungen künftig aussehen, ist beim derzeitigen Stand der Dinge noch offen.

## Englische Theateraufführung



### The Weasel in the Sack

Es ist uns gelungen, das White Horse Theatre, ein pädagogisches Tourneetheater, das englischsprachige Theaterstücke an deutschen Schulen aufführt, ans HZG zu bekommen. Inzwischen ist es zur europaweit größten professionellen Theatergruppe dieser Art geworden. Pro Jahr sehen sich ca. 350.000 Schüler die Aufführungen des Theaters an.

Am 10. 6. 2011 führt das White Horse Theatre um 8:30 Uhr in der Turnhalle das spannende Stück von Peter Griffith „The Weasel in the Sack“ auf. Es geht dabei um das tapfere Mädchen Fred und ihre eitlen und tolpatschigen Brüder Algernon und Marmaduke.

An der Aufführung nehmen alle Schüler der Klassen 5 – 7 teil. Der Eintritt beträgt 5 Euro



# Infobrief

Nr. 13 ♦ Stand ♦ 15.05.2011

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de

Seite 4



## Ist unser Kind gesund? -

### Workshop am HZG zum Thema Pränataldiagnostik in der Kursstufe 1

"Ist unser Kind auch gesund?" - diese Frage beschäftigt alle werdenden Eltern. Eine schnelle und sichere Antwort darauf verspricht die Pränataldiagnostik: durch Ultraschall, Fruchtwasserpunktion oder Nabelschnurpunktion wird untersucht, ob der Embryo gesund ist. Doch was auf den ersten Blick Sicherheit und Entlastung verspricht, ist nicht immer ungefährlich für Mutter und Kind. Und für die werdenden Eltern bedeutet es eine große Herausforderung, wenn die Untersuchung ergibt, dass das Kind möglicherweise behindert ist. Wie kann man mit solch einer Situation verantwortlich umgehen? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des "Workshops Pränataldiagnostik", der im Rahmen des Ethik- und Religionsunterrichts in der Kursstufe 1 (Kl. 11/12) an mehreren Terminen stattfindet. Zu Gast im HZG ist dabei immer das Sigmaringer "Netzwerk PND". Nach einer medizinischen Einführung ins Thema durch Frau Dr. Benz von der gynäkologischen Abteilung der Kreisklinik Sigmaringen können die SchülerInnen sich in Kleingruppen aus unterschiedlichen Blickwinkeln damit auseinandersetzen, wie man mit der Diagnose "behindert" umgehen kann, was diese für die Betroffenen bedeutet und wo man Unterstützung erhalten kann. Als Gesprächspartner standen zur Verfügung der Caritasverband Sigmaringen e.V., vertreten durch Frau Reichert, donum vitae e.V. Regionalverband Hohenzollern, vertreten durch Frau Scham und Frau Weinmann, und Herr Rosenhagen von der Interdisziplinären Frühförderstelle für den Landkreis Sigmaringen. Am wichtigsten war an diesem Nachmittag aber sicher die Möglichkeit, mit Eltern behinderter Kinder ins Gespräch zu kommen und auch die Kinder selbst zu treffen. Dazu war die Selbsthilfegruppe "Außergewöhnliche Kinder" ebenfalls zu Gast im HZG. "Das war ein wichtiger und beeindruckender Nachmittag", erklärten einige Schülerinnen der Kursstufe zum Abschluss.

Martin Hoffmann, HZG

## Suchtprävention in den Klassen 7 und 9

Im Rahmen der Suchtprävention werden alle 7. und alle 9. Klassen im Juli die Suchtberatungsstelle in Sigmaringen besuchen. „Bei diesem Besuch werden die Schüler und Schülerinnen angeleitet, sich den Zusammenhang zwischen Gefühlen, Konflikten, Beziehungsschwierigkeiten auf der einen Seite und Flucht- und Vermeidungsverhalten auf der anderen Seite anzuschauen. Auch Gruppendruck kann dabei eine Rolle spielen.“

In den 7. Klassen wird es um Sucht im Allgemeinen gehen, in den 9. Klassen wird speziell das Thema Alkohol angesprochen werden. Für den Gastreferenten zum Thema Alkohol werden wir von jedem Schüler 1 € als Aufwandsentschädigung einsammeln.

Diese Veranstaltung wird von den Religions-, Ethik- und Biologielehrern vor- und nachbereitet.

Termine:

Mo, 18.Juli	7C 8.00 - 9.30
	7B 10.00 - 11.30
	7A 14.00 - 15.30
Do, 11.Juli	9C 8.00 - 9.30
	9B 10.00 - 11.30
	9A 14.00 - 15.30

Stefanie Schneider

Marcus Stöhr

**Anmerkung:** Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung  
**Der nächste Infobrief 15.07.2011, letzter Annahmetermin für Beiträge 08.07.2011**